

Wenn du in der aufwachst, in der Stille  
des Morgens, bin ich das flink  
emporkreisende Eilen der schweigend  
fliegenden Vögel. Ich bin der sanfte  
Stern, der in der Nacht scheint. Steht  
nicht an meinem Grab und weint: Ich bin  
nicht dort. Ich bin nicht gestorben.

**Lesung** 1. Thess. 4,13-17

**Antwortgesang**

Im Dunkel unserer Nacht **GL 766**

**Lesung** Mt. 27,45-59

**Antwortgesang**

Versa est in Luctum

T: Hiob 30,31; 7,16b

M: Alonso Lobo (1555-1617)

Zur Trauer wurde mein Harfenspiel,  
mein Flötenspiel zum Klagelied. Lass ab  
von mir, denn nur ein Hauch sind meine  
Tage.

**Lesung** Joh. 14,1-3

### Das „Fest“ der sogenannten „sieben Schmerzen Mariens“

verheißt dem reinen Wortklang nach  
keine ausschweifende Festivität von  
überschäumender Euphorie.  
Gleichwohl ist es hier in Berzdorf, in  
der Kirche „Schmerzhafte Mutter“ der  
Tag des Patronatsfestes – und es gibt  
viele, was wir hier feiern könnten:  
unsere Gemeinschaft zum Beispiel,  
oder den schönen Kirchbau, oder all  
die Erlebnisse, Erinnerungen,  
Emotionen, die hier ihren Ausgang  
nahmen und die nicht nur unser Leben  
reich machen, sondern dies auch  
schon für Generationen und  
Generationen vor uns getan haben.

Und in diesem Sinne, nämlich mit  
Blick auf unsere vielbeschworene  
„Gemeinschaft der Lebenden und der  
Toten“ legen wir, der Sperrigkeit des  
Themas zum Trotz, für einen Evensong  
das Augenmerk auf Trauer und  
Hoffnung; wir gehen in den Schmerz  
hinein und durch den Schmerz  
hindurch, auf dem Weg zu einer  
vertieften Freude in der Erinnerung an  
die, die uns vorausgegangen sind, und  
in Vorfreude auf die, die folgen  
werden.

# EVENSONG PATRONATSFEST

2

### zu Beginn

Angelusgebet **GL 3.6**

### Hymnus

Komm, Trost der Welt

T: Joseph von Eichendorff (1788-1857)

M: Christian Lahusen (1886-1975)

### Eröffnung

**K:** O Gott, komm mir zu Hilfe.

**A:** Herr, eile mir zu helfen.

**K:** Ehre sei dem Vater ...

**A:** Wie im Anfang ...

### Lesung

Auf der anderen Seite des Weges

Charles Peguy (1873-1914)

### Antwortgesang

Do Not Stand at My Grave

T: Clare Harner (1909-1977)

M: Ed Rex (\*1987)

Steht nicht an meinem Grab und weint;  
ich bin nicht dort, ich schlafe nicht! Ich bin  
tausend Winde, die wehen;  
ich bin das diamantene Glitzern auf dem  
Schnee; ich bin das Sonnenlicht auf reifen  
Ähren; ich bin der sanfte Herbstregen.

4

### Antwortgesang

Das Sternlein

T: Matthias Claudius (1740-1815)

M: Max Reger (1873-1916)

### Lesung

Lk. 2,25-35

### Antwortgesang

Nunc Dimittis **GL 707**

### Homilie

### Stille

### Gesang nach der Stille

In Remembrance

T: Clare Harner (1909-1977)

M: Eleanor Daley (\*1955)

### Vater unser

### Segen

### Zum Schluss

Denn er hat seinen Engeln befohlen

T: Psalm 91

M: Felix Mendelssohn Bartholdy  
(1809-1847)

5

---

Der nächste Evensong mit dem  
Brigidachor findet am **3. Dezember 2023**,  
um 18.00 Uhr statt.

Am **15.10.2023** ab 14.00 Uhr singt der  
Brigidachor im Rahmen des  
Nachbarschaftsfestes an der Maximilian-  
Kolbe-Kapelle.

---

Was Gott tut, das ist wohlgetan, es ist  
gerecht sein Wille. Wie er fängt seine  
Sachen an, will ich ihm halten stille. Er ist  
mein Gott, der in der Not mich wohl weiß  
zu erhalten; drum lass ich ihn nur walten.

Was Gott tut, das ist wohl getan, er ist  
mein Licht und Leben, der mir nichts Böses  
gönnen kann; ich will mich ihm ergeben in  
Freud und Leid. Es kommt die Zeit, da  
öffentlich erscheint, wie treulich er es  
meinet.

Was Gott tut, das ist wohlgetan, dabei  
will ich verbleiben. Es mag mich auf die  
raue Bahn Not, Tod und Elend treiben, so  
wird Gott mich ganz väterlich in seinen  
Armen halten; drum lass ich ihn nur walten.

Samuel Rodigast (1649-1708)